

Die schönen Seiten des Siebenmühlentals

(Erschienen in der Filder-Zeitung am 3. Juli 2019. Autor: Rüdiger Ott)

Rohr/Leinfelden-Echterdingen Der Wanderführer Dieter Buck, der von Rohr aus schon gefühlt halb Europa erlaufen hat, ist für sein neues Projekt in der Nähe geblieben. Was reizt jemanden wie ihn an der Gegend rund um das Siebenmühlental?

Leinfelden-Echterdingen. Wer gerade das Donautal erläuft, für den ist das Siebenmühlental natürlich ein Klacks. Dieter Buck, der schon mehr als 130 Bücher mit Wandertipps geschrieben hat, kann aber durchaus Parallelen zwischen dem Tal mit dem zweitlängsten Fluss Europas und dem Tal vor den Toren der Landeshauptstadt ziehen. Schön, aber total überlaufen sind sie beide. „Und es gibt auch viele Radfahrer und Inline-Skater, aber das ist halt so“, sagt er. Kein Fehler ist es in beiden Fällen jedoch, mal links oder rechts zu schwenken und die große Hauptroute zu verlassen. Dann, meint er, werde es wunderschön, und hin und wieder lässt sich auch ein besonderer Aussichtspunkt finden.

Entweder, man weiß, wo diese zu finden sind. „Oder man sucht sich ein Buch, einen Wanderführer“, sagt Buck. Während der Donautal-Wanderführer vermutlich erst 2021 fertig sein wird, ist das Pendant für die hiesigen Routen bereits erhältlich. Ein solches Buch hat er nämlich nun zusammen mit der Stadt Leinfelden-Echterdingen geschrieben. Es ist bereits die zweite Kooperation. Vor einem Jahr lautete der Titel „Freizeitidylle im Siebenmühlental“. Das Buch, das in Hotels und den Rathäusern auslag, war schnell vergriffen.

Der aktuelle Band trägt den Titel „Erfrischende Spaziergänge“. Die Touren sind dementsprechend kürzer, in ein bis zwei Stunden zu schaffen und dürften auch von Eltern mit ihren Kindern erlaufen werden können. Bucks Tochter Melanie Buck, die in Leinfelden lebt, hat deshalb für die Kleinen ebenfalls etwas beigesteuert. Fragen über seltsame Zeichen auf Grenzsteinen und Ungeheuer hinter Bächen sollen sie bei Laune halten. In einem Jahr soll ein weiterer Führer erscheinen, dann mit größeren Wanderungen in und um Leinfelden-Echterdingen.

Für die Stadt war es logisch, nach dem Erfolg des ersten Buches nachzulegen. Mit 550 000 Übernachtungen im Jahr ist die Große Kreisstadt ein Magnet. Flughafen, Messe und Firmen ziehen Geschäftsreisende und Pendler an. Zeitgleich gebe es einen Wanderboom, junge Menschen würden ihre Freizeit immer mehr an der frischen Luft verbringen. So nah am Puls des wirtschaftlichen Treibens gleiche das Siebenmühlental einer anderen Welt. Das sieht übrigens auch Buck so. „Wir haben in Stuttgart wirklich Glück mit der Landschaft“, sagt er. „Aber das Siebenmühlental ist bestimmt ein Highlight.“

Eine der 13 Touren führt zum Beispiel von der Mäulesmühle über den Eichberg, von wo aus man einen guten Blick Richtung Piz Mus hat, vorbei an der mit mehr als 200 Jahren ältesten Eiche der Gegend bis nach Musberg und über die Eselsmühle zurück zum Ausgangspunkt. In einer Stunde ist die Runde zu schaffen. Eine neue Tafel am Startpunkt der Wanderung zeigt die Details der Tour. An den jeweiligen Startpunkten der anderen Buck'schen Spaziergänge sollen in nächster Zeit weitere Tafeln aufgestellt werden.